

## **Bericht über den Workshop des Gemeinderats und der Schulkommission**

Am 19. September 2024 fand ein konstruktiver Workshop mit dem Gemeinderat und der Schulkommission statt, der sich mit der zukünftigen Zusammenarbeit und der Visionsentwicklung beschäftigte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzten sich zum Ziel, Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Kooperation festzulegen und Ideen zu sammeln, um die künftige Ausrichtung zu gestalten. Ein zentrales Thema des Workshops war die Kernfrage: „Macht die Auflösung der Einheitsgemeinde Sinn und ist es der richtige Zeitpunkt?“

### Ziele des Workshops:

1. Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit festlegen:
  - Klärung von Erwartungshaltungen
  - Definition klarer Regeln und Absprachen
2. Ideen für die künftige Visionsentwicklung sammeln:
  - Brainstorming zu möglichen Zukunftsvisionen
  - Identifikation von Chancen und Herausforderungen
3. Diskussion über die Auflösung der Einheitsgemeinde:
  - Analyse der Vor- und Nachteile einer solchen Massnahme
  - Bewertung des aktuellen Zeitpunkts in Bezug auf gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen

### Inhalt des Workshops:

1. Bestandsaufnahme der IST-Situation Einheitsgemeinde:
  - Zu Beginn des Workshops wurde eine umfassende Analyse der aktuellen Lage durchgeführt, um sowohl positive als auch negative Aspekte der bestehenden Strukturen zu identifizieren.
  - Die Teilnehmer diskutierten verschiedene Herausforderungen, wie z.B. Kommunikationsschwierigkeiten, unklare Verantwortlichkeiten und das Fehlen gemeinsamer Ziele.
2. Definition der Regeln zur erfolgreichen Zusammenarbeit:
  - Um die Erwartungshaltungen zu klären, wurden klare Regeln und Absprachen für die zukünftige Zusammenarbeit erarbeitet.
  - Es wurde ein Konsens über Kommunikationswege sowie Entscheidungsprozesse erzielt, um Missverständnisse in Zukunft zu vermeiden.
3. Kommunikation – intern und extern:
  - Die Teilnehmer besprachen die Notwendigkeit einer transparenten Kommunikation sowohl innerhalb der Gruppen als auch nach aussen.
  - Strategien zur Verbesserung der internen Kommunikation wurden entwickelt, um den Austausch von Informationen zu fördern.
4. Umsetzungsplan:
  - Im Verlauf des Workshops wurde ein Umsetzungsplan erstellt, um Verbindlichkeiten zu schaffen.
  - Dieser Plan umfasst konkrete Schritte zur Implementierung der erarbeiteten Ziele.

### Weiteres Vorgehen:

An der Einheitsgemeinde soll festgehalten werden. Die Gemeindeordnung soll überarbeitet werden. Dabei wird auch ein Teilprojekt die Schule betreffen, welches folgende Ziele berücksichtigt:

1. Mitsprache der Schulbehörde sichern  
Sicherstellen, dass die Schulbehörde auch im Gemeinderat weiterhin Mitsprache in schulischen Angelegenheiten hat.
2. Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zuweisen  
Klare Zuweisung und Delegation von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen den verschiedenen Organen.
3. Finanzkompetenzen anpassen  
Überprüfung und Anpassung der Finanzkompetenzen in Bezug auf schulische Angelegenheiten.
4. Bildungskommission prüfen  
Evaluierung, ob eine vom Gemeinderat ernannte Bildungskommission zukünftig ein effizienteres Organ zur Führung der Schule und zur Zusammenarbeit darstellt.

Dafür wurden folgende Meilensteine für die Zeitplanung definiert:

März 2025

Präsentation eines Zwischenberichts durch die Arbeitsgruppe an Gemeinderat und Schulbehörde

April 2025 bis Dezember 2025

Ausarbeitung neue Gemeindeordnung

Frühling 2026

Abstimmung über die neue Gemeindeordnung an der Gemeindeversammlung

Nach positiver Abstimmung

Anpassung der notwendigen Funktionsbeschriebe, der Rechtssammlung und weiteren relevanten Dokumenten.

